



Aus der Redaktionsstube

Herzlichen Dank an die Schreiberlinge

Zwischen Weihnacht und Neujahr bleibt Zeit zur Besinnung. Jetzt hat auch der Redakteur der Turnzeitung des Turnverein Uznach Zeit für einige Gedanken über unser «aktiv». Ich freue mich immer wieder nach jeder Ausgabe, wenn Leserinnen und Leser mich ansprechen über meine Öffentlichkeitsarbeit über den TV Uznach. Ich arbeite schon über 50 Jahre bei der Herausgabe der Turnzeitung. In diesen Jahren ist ein grosser Wandel auszumachen. Von der Grösse A5 wurde gewechselt auf das Format A4. Von der reinen schwarzen Druckpasta entstand ein mehrfarbiges Vereinssprachrohr. Die Qualität von Text und Bild wurde wesentlich verbessert. Die Bedeutung der Turnzeitung ist in all den Jahren geblieben. Sie ist und bleibt eine Möglichkeit den Turnverein Uznach mit all den vielen Riegen und Sportarten öffentlich bekannt zu machen. Das «aktiv» ist ein Aushängeschild des Vereins und soll über das aktuelle Vereinsleben informieren. Dies wird aber nur möglich dank den Inserenten. Sie übernehmen die Druckkosten der drei Ausgaben pro Vereinsjahr und ermöglichen, dass rund 700 Turnfreunde und Aktivturnende das «aktiv» erhalten. Der verantwortliche Redakteur ist aber auf die Mitarbeit und Mithilfe der Turnerinnen und Turner angewiesen. Da ich nicht bei allen Anlässen und Events der Riegen dabei sein kann, bin ich von einem «Schreiberling» abhängig. Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken, die mir interessante Berichte und Fotos zugestellt haben. So können wir den Empfängern des «aktiv» zeigen, wie vielfältig der Turnverein Uznach ist. Ich wünsche mir auch im neuen Jahr, dass ich viele gute Berichte, Artikel und Fotos erhalte. Mir hat es viel Spass gemacht mit euch «zusammen zu arbeiten». Ich freue mich, wenn auch im nächsten Vereinsjahr wieder die Feder geschwungen wird, damit das «aktiv» im Gespräch bleibt.

Werner Hofstetter,
Redaktion der Turnzeitung «aktiv»



Gesamtverein
Vorschau 2011



Gesamtverein
Am Jahresende



Aktivsport
Nur was für Schwindelfreie



Aktivsport
3. Vereinsturnier



GETU
10 Jahre GETU



GETU
Einige Stunden mit und fürs Turnen



GETU
Lager in Stansstad



Sport Fit Frauen
Wanderung?

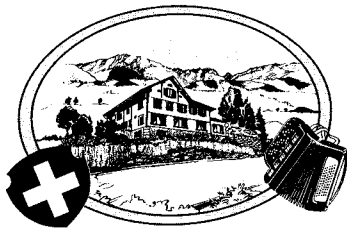


Sport Fit Frauen / Männerriege
Chlausabig



Männerriege
Schächentaler Höhenweg

Frohe Aussicht Uznach



- Eigene Hausmetzg
- Günstiges Speiseangebot
- Gartengrill mit Salatbuffet
- Grosser Parkplatz
- Kinderspielparkplatz
- Restaurant bis 60 Sitzplätze
- Arvenstube bis 45 Sitzplätze
- Wintergarten 130 Sitzplätze

Familie Martin und Anni Kessler-Rutz
8730 Uznach · Tel. 055 280 23 71
www.aussicht.ch · frohe.aussicht@bluewin.ch

Josef Giger AG Eisenwaren & Haushalt Glas & Porzellan

8730 Uznach · Tel. 055 285 85 20
9630 Wattwil · Tel. 071 988 58 55

jetzt
Probefahren!



müller gryнау-garage ag uznach
Grynaustr. 21 · 8730 Uznach
055 285 20 10 · grynaugarage.ch

Ihr Peugeot-Center im Linthgebiet

Bücher auch online



Bücher KÖHLER
www.koehler.ch

Zürcherstrasse 2a—8730 Uznach
Tel. 055 280 51 51—Fax 055 280 51 50

Vorschau

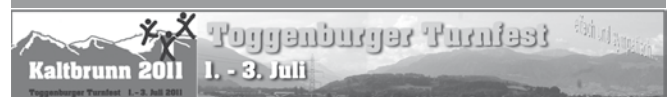
Nach dem diesjährigen Rheintaler Turnfest in Rüthi werden wir im 2011 wiederum an einem Turnwettkampf teilnehmen. Jedoch wird der Weg nicht ganz so weit ausfallen. Unser nächstes Ziel ist das Toggenburger Turnfest in Kaltbrunn. Vom TV Uznach sind 16 Turnerinnen und Turner gemeldet worden. Diese absolvieren die Disziplinen 800m Lauf, 80m Pendelstafette, Weitsprung, und Fachttest Allround. Mit Freude und voller Spannung bereiten wir uns heute schon darauf vor.

Toggenburger Turnfest 11, in Kaltbrunn

Vom 1.–3. Juli 2011 treffen sich über 3500 Turnende in Kaltbrunn. Dass der Turnverein Uznach dabei ist, ist als Nachbargemeinde selbstverständlich. In der Vorschau von Aktiv Sport sind die Wettkampfdisziplinen erwähnt. Heute möchten wir das Rahmenprogramm vorstellen:

Mehrzweckhalle	Partyband «Indigo»
Barzelt	DJ Mario
Sport Fit Zelt	Trio Bergzigeuner (Südtirol)
Open-End Bar	DJ
Turn-Aprez-Bar	DJ
Zelt «Biergarten»	Rossherg Buebe / Duo Epsilon
Zelt «Chäshütte»	Kapelle Enzian, Appenzell
Scheune «Luz-Gadä»	Ländlertrio «Chlewägruess»
Sonntagmorgen	Frühschoppen mit den «Bergzigeuner»

Die vielen kulinarischen Stationen sorgen dafür, dass zwischendurch auch «Feste Malzeiten» eingenommen werden. Wer den Wettkampf beendet hat, darf die noch verbleibende Energie in den vielen «Beizli» einsetzen und für gute Stimmung sorgen.



Am Jahresende



Geschätzte Turnerinnen, Turner,
Sponsoren, Gönner und Turnfreunde

Die Zeit vergeht und die Jahre ziehen an einem vorbei. Gerade erst wurde auf ein neues Jahr angestossen und bereits steht der Abschluss vor der Tür. Für mich als Präsident des Gesamtverein ist die Zeit in meinem fast endenden ersten Präsidialjahr unglaublich schnell vorbeigeflogen. Viele Ziele habe ich mir gesetzt, vieles habe ich mir vorgenommen. Schlussendlich ist es dann anders gekommen.

In einem Titel hiess es «neue Wege in alter Stärke». Na ja! Der Weg zum Ziel ist in den meisten Fällen schwieriger, als das Ziel zu definieren. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass ich bei weitem noch nicht alles gelernt habe und ich definitiv mehr lernen will. Ein Dank an dieser Stelle gilt allen Vorstandsmitgliedern, langjährigen Angehörigen des TVU und ganz besonders meinem Vorgänger, die mich im Amt als Präsident unterstützten und ihr Wissen mir weitergegeben haben. Dass ich jederzeit auf solche Turnfreunde zählen kann, hat mir den Start sehr erleichtert. Genau diese Einstellung, den Zusammenhalt und die Mithilfe aller, tragen zu einem starken und einheitlichen Verein bei. Dies braucht es, um weiter zu bestehen und neue Aufgaben zu bewältigen. Dies ist auch ein Grund warum ich in einem Verein mitmache und eine Aufgabe übernehme und pflichtbewusst ausführe. Auch das zu Ende gehende Jahr

brachte Höhen und Tiefen. Wir durften dabei sein, als sich zwei Liebende das «Jawort» gaben. Wir konnten uns an turnerischen Erfolgen erfreuen und in vielen gemeinsamen Stunden die Kameradschaft pflegen. Wir mussten aber auch Abschied nehmen auf dem Friedhof. Die letzten Stunden des Jahres wollen wir nutzen, die Gelegenheiten wahr nehmen und uns besinnen über Freud und Leid.

Am Jahresende möchte ich allen, die dazu beigetragen haben, dass der Turnverein Uznach das ist, was er wirklich ist, zu danken. Speziell danke ich den Riegenpräsidentinnen und Riegenpräsidenten und allen Leiterinnen und Leiter für ihren unermüdlichen Einsatz, damit sich die vielen Mitglieder in der Gemeinschaft wohlfühlen.

Ich wünsche allen Turnenden, Ehrenmitgliedern, Turnfreunden und all denen, die den TV Uznach unterstützen, eine besinnliche Zeit in der warmen Stube mit der Familie und mit Freunden. Einen tollen Winter mit viel Schnee und Spass. Einen guten Start in ein neues Turnjahr. Erfolg für Aktive, die an den Wettkämpfen im neuen Jahr mitmachen. Allen einen gute Rutsch ins 2011.

*Präsident des Gesamtverein
Mathe Kessler*



Offizielle Vertretung
für VW, AUDI und VW Nutzfahrzeuge
Servicestützpunkt SKODA

Benknerstrasse 20
8730 Uznach
Tel. 055/ 285 20 80
www.cggb.ch



**10 FACHGESCHÄFTE,
300 GRATIS-PARKPLÄTZE
UND EIN RESTAURANT.
UZNACH.**



Blumen
für jeden
Anlass

Fleurop
Hauslieferdienst

Richard Rogger

Städtchen 22 · Uznach · Tel. 055 280 23 22 · Fax 055 290 18 69
www.blumen-rogger.ch

Ski & Snowboard-Center
Wald Tel. 055 246 66 60
Miet- und Service-Center
Neuhaus Tel. 055 282 22 22

Neu & Einmalig
Kindersystem: Skis und Snow-
boards jährlich kostenlos in die
richtige Länge umtauschen

Ski und Snowboardcenter Wald/Neuhaus

Gemeinsam wachsen.



Bahnhofstrasse 4 · 8730 Uznach
Tel. +41 (0)55 285 93 41 · www.sgkb.ch



Aktiv Sport

Nur was für Schwindelfreie

Nach dem Jolanda und Carmen unseren diesjährigen Ausflug vorab getestet hatten, war klar, dass es sich um etwas sehr Abenteuerliches handeln musste. Auch in der Einladung wurden alle mit Höhenangst schon gewarnt. Mit diesen wenigen Informationen ging es für neun Aktivriegler in guten Wanderschuhen und angemessener Kleidung am 12. September in Uznach los.



Nach der Fahrt mit Auto und Zahnradbahn kamen wir bei stahlendem Sonnenschein beim Berggasthaus Gumen auf 1901 m. ü.M. in Braunwald an. Wir konnten gleich die vorbereiteten Helme und Klettergättli fassen und installieren. Herr Kessler von der Vermietung entliess uns nach einer kurzen Instruktion in Richtung Einstieg in den ersten Klettersteig in Braunwald. Schon aus der Ferne waren Kletterer im Felsen zu sehen. Nach einer kurzen Rast auf 2140 m. ü.M. klickte der erste «Uzner» Karabiner um das Sicherungsseil. Mit Respekt und Vorfreude ging es los. Auf den ersten Metern waren noch alle dabei. Doch kurz später kehrten schon zwei, einmal aus freien Stücken und einmal aus Solidarität, um. Die anderen fanden sich später auf der Leiteregg auf 2310 m. ü.M. ein. Ein Teil machte sich darauf mit ungebrochenem Enthusiasmus an den zweiten Felsen in Richtung Vorder Eggstock auf 2449 m. ü.M. auf. So kam es, dass sich unsere Gruppe bei der Brätlistelle in Braunwald wieder traf. In der Zwischenzeit war noch ein zehnter Aktivriegler angekommen. Nachdem das Feuer bald brannte, konnten schon die ersten Würste auf dem Rost gebrätelt werden. Beim Essen liessen wir den schönen Tag ausklingen. Gesprächsthema Nummer eins war natürlich der Klettersteig.

AVO

3. Vereinsturnier



Auch in diesem Jahr trafen sich Turnerinnen und Turner aus den verschiedenen Riegen zu einer weiteren Ausgabe des TV Uznach Vereinsturnier. Nach den Gruppenauslosungen spielten sich die einzelnen Teams in Indiacca erst einmal ein. Nachdem der Startschuss abgegeben wurde kämpfte man intensiv um den heissbegehrten Pokal. Um weitere Zusatzpunkte zu erlangen, hatte man zusätzlich die Möglichkeit, sich zum Beispiel im Büchsenwerfen oder Törlipolo zu behaupten. Nach Intensiven Spielminuten wurde der gemütliche Teil des Abends in der Cafeteria eingeläutet. Bei Getränk und Kuchen wurde die Rangliste verlesen und der Wanderpokal übergeben. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf das nächste Turnier und hoffen wieder auf zahlreiche Mitspielerinnen und Mitspieler.

MKE



Ihr Sport ist Ihnen wichtig und Sie möchten kompetent beraten werden?

Dann kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen umfassenden Service, grosse Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Sportler, die wissen, wovon Sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.

Denn Ihr Sport ist uns so wichtig wie Ihnen!

INTERSPORT
kuster
Am Uznaberg
St. Gallerstrasse 72
CH-8716 Schmerikon
Tel. 055 286 13 73
www.kustersport.ch



Der Maler in Ihrer Nähe



Malerarbeiten für Alt- und Neubauten, Innenräume, Treppenhäuser, Fassaden

zuverlässig, sauber, termingerecht und trotzdem günstig

Walter Müller · Gerbistrasse 6 · 8730 Uznach
Tel. 055 280 46 03 · Natel 079 222 86 21 · walterm@gmx.ch



Ihre
Architekten
für
Neubauten · Umbauten · Renovationen

Schwarzenbach

Heinrich Schwarzenbach
dipl. Architekten ETH/SIA AG
Gasterstrasse 22 · 8730 Uznach
Tel. 055 280 18 72 · Fax. 055 280 36 23
www.schwarzenbach-ag.ch



**Uznach
Kaltbrunn
Jona**

www.selm-ag.ch



Uznach · Gommiswald
Tel. 055 280 28 86
www.fretz-soehne-ag.ch

Turnierberichte

46. Obersee-Masters, vom 7. August 2010, in Jona

Als Dank, dass die Joner seit vielen Jahren an unserem Hallenturnier teilnehmen, machen wir auch seit vielen Jahren beim Obersee-Masters in Jona mit. Obwohl uns sehr wohl bewusst ist, dass uns jeweils sehr starke Mannschaften erwarten und nur selten Siege heraus schauen, sind wir gerne dabei, denn wir können immer wieder Faustball vom Feinsten geniessen.

30. Städtli-Cup, vom 11. September 2010, in Uznach

Dieses Jahr nahmen 7 Mannschaften an unserem Turnier teil, wobei der MTV Rickenbach erstmals mit 2 Teams dabei war. Die Uzner verpassten den Turniersieg ganz knapp, verloren sie doch das Finalspiel gegen Rickenbach 2 nur mit zwei Bällen. Besten Dank an Alle, die einmal mehr zum guten Gelingen unseres Turniers beigetragen haben.

Uslumpete, vom 25. September 2010, in Rickenbach

Infolge schlechter Witterung konnte das Turnier nicht durchgeführt werden.

19. Abendturnier, vom 29. Oktober 2010, in Waldkirch

Dieses Turnier ist in der Zwischenzeit schon fast zu einem festen Bestandteil in unserem Turnierkalender geworden. Siege und Niederlagen hielten sich in etwa die Waage, sodass schlussendlich der 4. Rang unter 6 Mannschaften heraus schaute.

40. Obersee-Hallenfaustball-Marathon, vom 6. November 2010, in Lachen

Die Uzner klassierten sich unter 13 Mannschaften mit dem 6. Rang gerade noch in der ersten Tabellenhälfte, wobei insgesamt 7 Siege und 5 Niederlagen resultierten. Gewonnen wurde das Turnier von Altendorf vor Kaltbrunn und Lachen.

Nächste Turniere

08.01.2011	Senioren-Turnier in Lachen
05.02.2011	Wagner-Cup in Wangen
05.03.2011	Haslen-Cup in Uznach

Ein Schützengarten ist überall.

Auch beim TV Uznach

Getränke-Service Kaltbrunn
Bestellungen 055 293 56 65
www.schuetzengarten.ch

Schützengarten
Das vortreffliche Bier.

Garage Geb. Markaj GmbH

Zürcherstrasse 81 · 8730 Uznach · Tel. 055 284 26 46
www.garage-markaj.ch · info@garage-markaj.ch



Unsere Garage ist topmodern eingerichtet und bietet Ihnen folgende Leistungen:

- Servicearbeiten an allen Marken + Modellen
- Reparaturen an Motoren und Fahrgestellen
- Verkauf von Neu- und Occasionswagen

- Klimaservice
- Carrosserie
- modernstes Spritzwerk
- Autotuning
- Lieferwagen



Zürcherstrasse 81
8730 Uznach
Tel. 055 284 26 46

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Unser
Autowaschcenter
ist 365 Tage im Jahr
für Sie offen.
Von 06:00 - 24:00

R. Bisig & Partner Uznach



Früchte · Gemüse · Frischkäse

Städtchen 25
Tel. 055 280 32 77



Take-away Party-Service
JUD
Metzgerei
Uznach

Zürcherstrasse 53 · Tel. 055 280 22 10

10 Jahre Geräteturnriege

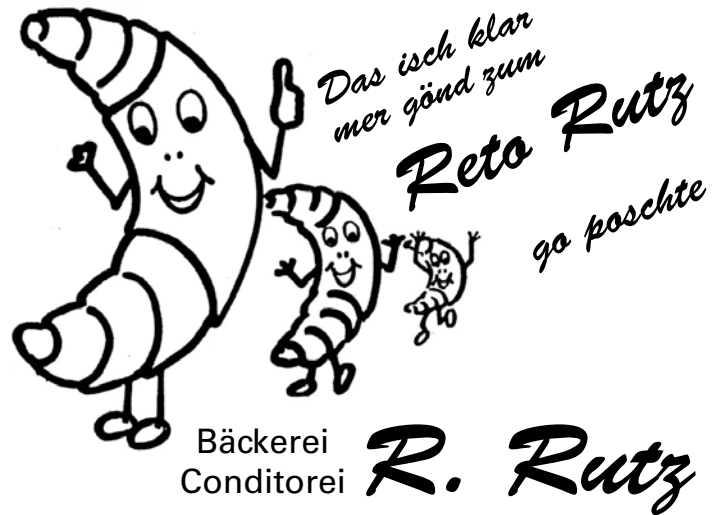
Der Turnverein Uznach führte bis 2000 eine eigene Kunstturnriege. Aus verschiedenen internen Gründen wurde sie aufgelöst. Kunstturnmädchen und deren Eltern stellten sich die Frage: «und jetzt?». Nach der Wahl von Vreni Oberholzer als Präsidentin der Sport Fit Frauen, nahm sie sich dem Problem an. Mit ihrer Tochter Manuela und der Schwester Andrea Bernet, die sich im Kunstturnen auskannten wurde die Geräteturnriege gegründet. In den 10 Jahren durften Turnerinnen und Leiterinnen sehr viele Erfolge miterleben. Über die Misserfolge spricht man nicht gerne. In den 10 Jahren durfte das Gründungsteam mit vielen Helferinnen Aufbauarbeit betreiben. Bereits jetzt schon sind junge Turnerinnen bereit, sich als Hilfsleiterinnen zur Verfügung zu stellen. Zur Zeit besuchen Jasmin Baumgartner, Manuela Blöchliger, Snezana Opacic und Sandra Rütsche die entsprechenden Kurse für Trainerin mit anschliessender Ausbildung zur Wertungsrichterin. Die Führung und Leitung der 35 Mädchen braucht viel Fingerfertigkeit, Geduld und Ausdauer und vor allem die Mithilfe der Eltern. So ist das Leiterteam angewiesen, dass die Eltern Transporte zum Wettkampfort übernehmen, Süssigkeiten herstellen für die Events ausserhalb der Halle, oder bei einem Plauschnachmittag als Aufsichtsperson agieren. Das 10 jährige Jubiläum war ein persönlicher Erfolg für alle, eine Genugtuung für die Eltern und eine Anerkennung für das Leiterteam. Der Turnverein Uznach ist stolz auf die GETU. Die Farbseite gibt einen kleinen Einblick über die Vorführungen.

WHO

Neue Leiterin gesucht

Zur Ergänzung unseres Leiterteams suchen wir eine aufgestellte Leiterin. Sie würde jeweils am Dienstagabend von 17.30 - 18.55 Uhr mit Remo die mittleren Mädchen trainieren.

Wenn du Lust, Freude an Kindern und Power mitbringst, melde dich bitte bei Andrea Stoop (Tel. 055 535 72 52).



Sonne Uznaberg · 8730 Uznach
Sonntag offen 7.30–12.00 Uhr · Tel. 055 280 21 73

Speiserestaurant Krone Uznach
Saison - Spezialitäten: Wild, Spargeln, à la carte
A. Strässle - Elmer
Städtchen, 8730 Uznach
Tel. 055/280 25 26 Fax 055/290 17 70
E-Mail krone.uznach@bluewin.ch

Format
300x100 cm
ab CHF **144.00**
mit Saum und Ösen
Preis pro Stück bei 10 Expl.
1 Expl. CHF 180.00
exkl. MwSt und Versand

Werbeblachen
zu Hammerpreisen!

blachenprinz.ch
Grynaustrasse 21 · 8730 Uznach Tel. 055 290 16 59



Restaurant Löwen
Uznacherstrasse 100, 8722 Kaltbrunn

www.loewen-kaltbrunn.ch
info@loewen-kaltbrunn.ch
Telefon 055 283 15 93
Vreni und Andy Bachmann-Gisler

Wotsch lustig und fröhlich si, den chersch au du in Leue ii.

Heimeliges Säälü für kleinere Anlässe, grosser Saal bis 110 Personen, Kinderspielplatz, Gartenwirtschaft, gut bürgerliche Küche, grosser Parkplatz auch für Car und LKW.

NEU: Leue Chalet hinter dem Restaurant!

Mich kann man mieten: Für Klassentreffen, Geburtstags-Partys, Abschieds-Höck, Familienfeste und Versammlungen für ca. 60 Personen.

10 Jahre Geräteturnriege Uznach



2000 – 2010



Einige Stunden mit und fürs Turnen

Nach den Sommerferien war das J+S Kids Schnuppertraining angesagt. Einige Kinder ab dem zweiten Kindergarten üben nun spielerisch Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer sowie Spannung, welches aber nicht nur mit Geräteturnen, sondern nach einem vielfältigen Programm und ab und zu auch mit Training ausserhalb der Halle erworben wird.

Der GETU-Elternabend am 23. August fand im Restaurant Bahnhof statt. Die Anschaffung von neuen T-Shirts wurde beschlossen und anstelle von den Trainern sollte es nur noch eine Jacke sein. Daniela Steiner nahm das Ganze sofort in die Hände. Die Farben durften die Mädchen aussuchen und schlussendlich ist die GETU mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Ein weiteres Thema war das 10 jährige Jubiläumsfest der GETU. Das Leiterteam war sehr froh darüber, dass sich Sandra Rüttsche anbot, zusammen mit Tina Rüegg die Organisation der Festwirtschaft zu übernehmen. Weitere Eltern halfen dann am Anlass tatkräftig mit, sei es mit Materialtransport, für den wir von der Firma «Otto Hofstetter AG» den Bus zur Verfügung gestellt bekamen oder beim Aufstellen und Aufräumen und auch im Office. Noch grösser aber war die Freude darüber, dass sich Sandra Rüttsche und Jasmine Baumgartner bereit erklärten, einen Wertungsrichter-Kurs zu besuchen um so das Leiterteam nicht nur in der Halle, sondern auch bei ihren weiteren Aufgaben zu unterstützen. Die beiden befinden sich nun in der Ausbildung. Ein Wehrmutstropfen war dafür der Rücktritt des langjährigen Leiters Stefan Bischof aus gesundheitlichen Gründen und der Rücktritt von Claudia Ziegler.

Im September fand die Kantonalmeisterschaft in Uzwil statt. Sechs Uzner Turnerinnen hatten die Qualifikation geschafft und gehören damit zu den besten Turnerinnen im Kanton. Erwartungsgemäss findet man sie in der Rangliste im Mittelfeld, ein sehr schönes Resultat. Herzliche Gratulation!

Eine Woche danach fand der Schnuppertag des TV Uznach, der «Sport Day» für die Jugend statt, wo mit ein paar Wettkampfübungen der Werdegang einer Turnerin der GETU vom K1 – K5 gezeigt wurde. Die Eltern durften dann auch selber einmal an den Geräten turnen um zu sehen, was für eine harte Arbeit so ein Training für ihre Kinder ist. Vor allem aber war für alle Spass angesagt. Einige Knaben waren sehr begeistert und fanden es sehr schade, dass das GETU in Uznach nur für Mädchen ist. Danach wurde nun intensiv für die Jubiläums-Aufführung trainiert. Für einmal war nicht die Einzelleistung sondern ein Mitein-

ander gefragt. Die Mädchen waren ganz begeistert davon und die Leiterinnen waren sehr gefordert, wollten doch alle Mädchen gerne eine Bestätigung für ihr Können.

Während den Herbstferien besuchten drei Turnerinnen ein schweizerisches GETU-Lager und können jetzt bei der Wettkampfvorbereitung das dort gelernte sicher gut anwenden.

Am 9. November wurde das Training für eine halbe Stunde unterbrochen, um Vreni Giezendanner bei ihr Zuhause zu ihrem runden Geburtstag zu gratulieren. Da Vreni in Zukunft über etwas mehr Freizeit verfügen möchte, musste sie gleichzeitig als GETU-Leiterin verabschiedet werden. Vreni war ganz hin und weg von den Mitbringseln der Turnerinnen und versprach in der Not nach Möglichkeit ihre Hilfe.



Endlich kam der 27. November, auf den sich die Turnerinnen enorm freuten, dem das Leiterteam aber auch mit etwas Bangen entgegensah. Noch nie konnte der ganze Ablauf geübt werden, hatte man doch dafür einfach nicht genug Matten zur Verfügung. Wir vom Leiterteam und die Turnerinnen finden jetzt im Nachhinein: es war einfach super. Wir danken unserem Speaker, Berichtschreiber und Ehrenmitglied Werner Hofstetter für seinen Einsatz und sein Wohlwollen der Geräteriege gegenüber. Wir waren sehr erfreut, dass so viele Gratulanten den Weg in die Halle gefunden haben, die vom Speaker viel über das GETU erfuhren. Ein Ziel der GETU wird sicher sein, wieder einmal vor so grossem Publikum eine Aufführung machen zu dürfen.



Lager in Stansstad

Wir, das heisst Shana Speck, Livia Hüppi und Roya Hüppi, haben vom 3.–8. Oktober am Jugendlager Geräteturnen in der Militärunterkunft in Stansstad NW teilgenommen. Insgesamt haben ca. 60 Turnerinnen aus 13 verschiedenen Vereinen der Schweiz und aus dem Fürstentum Liechtenstein mitgemacht. Wir wurden von 11 Leiterinnen und Leitern betreut. Obwohl wir ausser drei Mädchen aus Eschenbach niemanden kannten, fühlten wir uns sofort wohl. Kurz nach dem Zimmerbezug (wir wurden auf drei grosse Zimmer verteilt), machten wir schon unsere ersten Bekanntschaften. Wir waren mit den Vereinen Cham, Menzingen und Steinhäusern im Zimmer. Diese erzählten uns viel über die Ortschaften und Vereine, aus denen sie kamen.



Für das Turnen wurden wir in Gruppen eingeteilt bzw. den Leitern zugeteilt. Wir hatten drei Turnhallen: eine für den Boden, eine für den Sprung und eine für das Reck, die Ringe, das Tramp sowie den Balken. Wir konnten während fünf Tagen unsere Teile verbessern. Z.B. Livia und Roya lernten den Salto und Roya den gestreckten Saltoabgang an den Ringen richtig. Wir lernten auch neue Teile kennen wie zum Beispiel den Tic-Tac. Wir hatten bis zum letzten Tag viel Spass am Turnen.

Das Küchenteam, welches aus vier Personen bestand, hat uns immer wieder mit feinen Köstlichkeiten verwöhnt. Das Leiterteam hat für uns auch neben dem Turnen ein tolles Programm zusammengestellt: Einmal durften wir ins Hallenbad nach Luzern oder eine Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee machen (Wahlprogramm). Ein anderes Mal konnten wir an einer lustigen Theaterprobe dabei sein. Täglich nach dem Turnen durften wir ins Dorf einkaufen gehen, wobei wir nur einen Volg und eine Bäckerei fanden, da wir uns im Dorf nicht auskannten.

Und schon war es Donnerstag und wir durften einen amüsanten Abschlussabend erleben. Wir wurden in sieben Gruppen eingeteilt und konnten je zu einem Lied performen. Das war sehr lustig und wir hatten viel zum Lachen.

Am Freitagmorgen kamen bereits unsere Eltern, um uns abzuholen. Am Mittwoch und am Donnerstag hatten wir zweimal 40 Minuten Zeit, um eine Gruppenturnübung einzustudieren, welche wir unseren Eltern vorführen konnten. Und schon war das tolle Lager vorbei.

Bericht von Roya und Livia Hüppi



Wanderung?

Schlechte Wetterprognosen waren dafür verantwortlich, dass unsere Reiseleiterin bereits am Vorabend sich mit Hirnjogging fit halten durfte. Lisbeth stand vor der Herausforderung kurzfristig eine Alternativvariante ausarbeiten zu müssen. Mit Hilfe der heutigen Kommunikationsmittel teilte man uns die Programmänderung rechtzeitig mit – die meisten schauten ihre Mailbox auch noch an, bevor sie sich am frühen Samstagmorgen auf den Weg machten (gell Christa). Im angesagten Dauerregen wäre die Wanderung auf den Pizalun wohl kein Vergnügen gewesen und man hätte sich wohl sehr bald mehr als Fisch denn als Wandervogel gefühlt. Uns blieb diese Erfahrung zum Glück erspart.

Tatsächlich, an diesem Samstagmorgen goss es aus Giesskannen, als ob es in diesem Sommer noch nie geregnet hätte. Eigentlich hatte sich das Gasterweg Quartier vorgenommen getreu dem Sport Fit Frauen Motto – Bewegung ist Gesund – mit dem Velo zum Bahnhof zu fahren. In Anbetracht des Dauerregens nahmen wir kurzerhand gerne die Taxidienste von Brigitta war. Beim Treffpunkt Bahnhof hatten sich unterdessen bereits einige Sport Fit Frauen eingefunden. Alle freuten sich auf das Alternativprogramm und liessen ihre gute Laune vom launischen Petrus überhaupt nicht betrüben. Alsdann fuhren wir mit dem Zug via Ziegelbrücke nach Bad Ragaz. Der Besuch der neuen Termina-Bad-Anlage begeisterte uns. Ich denke, für die meisten war es eine neue Erfahrung, eine Therme mit Rucksack und Wanderschuhen zu besuchen. Nach dem Wellness war jedoch noch ein Fussmarsch angesagt wozu gutes Schuhwerk gefordert war. Die Sprudelmassagen, das Dampfbad und die herrlichen Warm- und auch Kaltbecken zeigten eine wohltuende, entspannende Wirkung. Zum Abschluss wurden wir von einem flotten jungen Herrn in ein warmes Tuch gewickelt, unser Tag war bereits vor dem Mittag perfekt. Nach einer Kaffee und Gipfeli-Stärkung, mit bereits vom Wasser therapierten müden Beinen, liefen wir zur Tamina Schlucht nach Bad Pfäfers. Hier durften wir den Ursprung dieses mineralisierten Wassers erfahren. Rosmarie Wachter erzählt uns als «Einheimische» einiges über diese interessante Schlucht. Den Regenschirm brauchten wir jetzt schon fast nicht mehr – er diente uns unterdessen mehr als Wanderstock. Eigentlich hatten wir riesiges Glück, so hörte der Regen doch fast auf. Wir hatten Zeit zum Plaudern und beim Wandern konnten wir die Natur geniessen. Im Bad Pfäfers angekommen, nahmen wir unseren Lunch im trockenen Eingangsbereich ein. Sogar eine Festbank durften wir in diesem äusserst Pick-nick-freundlichen Lokal aufstellen «das sei natürlich



kein Problem», hiess es. Ich jedenfalls hatte vorher noch nie eine Festbank in einem Restaurant aufstellen dürfen, um dort meinen mitgebrachten Lunch zu essen. Die historischen Räume in diesem Haus haben uns beeindruckt. Wenige Meter vom Alten Bad Pfäfers entfernt befindet sich der Eingang zur mystischen Taminaschlucht. Besucher können hier die immense Kraft des Wassers hautnah erleben. Der 450 Meter lange, sichere Weg führte uns im letzten Stück über einen Stollen ins Felseninnere, am Thermalwasserbrunnen vorbei bis zur Quellwasser-Grotte. Es ist wirklich beeindruckend, wenn wir uns vorstellen, dass früher die Kranken in den in Fels gehauenen Löchern badeten. Tatsächlich wurden sie an Seilen in die Furcht einflößende Schlucht hinunter gelassen und dort mussten sie während 6-7 Tagen verweilen und wurden nur während wenig Unterbrüchen hinauf geholt. Wir jedenfalls, mögen uns heute kaum vorstellen, was dies für die Kranken bedeutete, wenn wir diese riesige Schlucht sehen. Über einen schmalen Bergweg im Wald gelangten wir nach Pfäfers. Dort fanden wir in einem gemütlichen Restaurant Platz und liefen weiter nach Schloss Wartenstein, wo wir unser Nachtessen einnahmen. Bei einem feinen Essen und einem Gläschen Wein ließen wir in gemütlicher und fröhlicher Stimmung diesen tollen Tag ausklingen. Das Postauto brachte uns wieder nach Bad Ragaz. Beim Bahnhof stellte unsere Reiseleiterin mit Entsetzen fest, dass sie ihr Natel liegengelassen hatte. Die Quizfrage lautete jedoch, wo dies wohl geschehen war? Schnell durchsuchte Lisbeth zusammen mit dem Postauto Chauffeur das ganze Postauto ab. In der Zwischenzeit rief eine Turnkollegin auf die Natelnummer an. Jetzt bemerkte auch Lisbeth, dass es ganz sonderbar in ihrer Nähe klingelte. Selbst zum Chauffeur sagte sie, dass es doch da irgendwo läutete? Na wo denn? Etwa in ihrer Jackentasche? So haben wir doch alle gelacht und Lisbeth war über ihren Fund übergelukkig. Mit dem Zug kehrten wir glücklich und zufrieden heim. Ein herzliches Dankeschön an Lisbeth für die tolle Organisation der Reise!

PBO

Sport Fit Frauen/ Männerriege

Chlausabend 10

Voller Spannung, wo der diesjährige Chlausabend stattfinden wird, haben sich die Sport Fit Frauen und die Männerriegler um 19.30 Uhr beim Letzi-Parkplatz besammelt. Und siehe da, der Glühwein und der Punsch war bereits in Griffnähe. Beim Schulhaus Büel konnte bereits die erste Stärkung eingenommen werden. Aber die Spannung blieb natürlich immer noch offen, wohin die Turnerinnen und Turner vom OK geführt werden. Da die Turnerinnen und Turner während dem ganzen Jahr so fleissig waren, wurde der Spaziergang im Kleinen gehalten. Denn die ganze Schar musste sich lediglich vom Schulhaus Büel zur adventlich geschmückten Aula vom Oberstufenschulhaus bewegen. In wohliger Wärme verbrachten wir einen gemütlichen Chlausabend. Dieses Jahr leider ohne Besuch vom Samichlaus.



Mit grosser Spannung wurde natürlich auch noch auf die Auslosung vom OK für den Chlausabend 2011 erwartet. Ausgelost worden sind: Kuster Mirjam, Koch Tanja, Corrodi Ruth, Giezendanner Vreni, Müller Jeaninne und Alfonso Dilar. Wir hoffen, dass sich alle wohlfühlt haben und freuen uns jetzt schon auf den nächsten Chlausabend.

Das OK 2010

Paul Hellbach, Karl Felber, Christa Schubiger, Monika Blöchliger und Judith Müller

JMU

Für's Büro ... 055 - 280 60 22

Gabrielli Bürotechnik GmbH
Städtchen 26 - 8730 Uznach
... wer denn sonst ?

umgezogen ins
Städtchen 20

möbel abu bernet

Wohnideen aus Uznach

Tel. 055 285 88 77

Wenden Sie sich doch
an eine Bank, die nicht nur
ständig in Bewegung ist.
Sondern auch
immer an Ihrer Seite.

An 23 Standorten zwischen Meilen und Bad Ragaz erbringen wir für unsere Privat- und Firmenkunden in den Bereichen Anlegen, Sparen, Vorsorgen und Finanzieren das umfassende Angebot einer modernen Universalbank.

Gerne zeigen wir Ihnen im persönlichen Gespräch auf, warum die Bank Linth auch für Sie die begleitende Partnerin ist.

Bank Linth LLB AG • Zürcherstrasse 3 • 8730 Uznach
Telefon 0844 11 44 11 • www.banklinth.ch

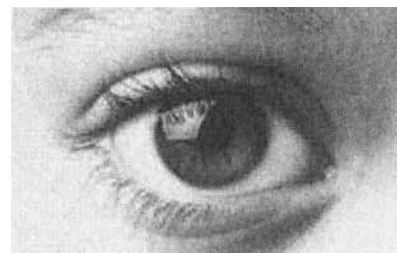
 **Bank Linth**

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

**Für Brillen und Kontaktlinsen
natürlich zu K&R
im Städtli 2 • Uznach**

Tel. 055 290 19 19
www.kroptik.ch

K
STÄDTLI
OPTIK
R



K
STÄDTLI
OPTIK
R

Schächentaler Höhenweg

Grau, verhangen und tropfend zeigte sich der Himmel über Uznach, als sich die zwei Duzend Männerriegler auf den Weg zum Bahnhof machten. Die Regenwolken begleiteten uns den ganzen Tag und entleerten sich manchmal mehr und manchmal noch mehr. Die Reisepost war wie unsere Berggänger optimistisch und hatte gleich 3 Busse in Linthal startbereit gestellt. Schlussendlich genügte dann jedoch ein Postauto, um die Wanderfreudigen über den Klausen zu fahren. Der Chauffeur orientierte uns gekonnt über die Bergwelt hinter den Regenwolken und sonstige Geschichten vom Klausenpass und Urnerboden. Beim Hotel Klausenpass stiegen wir aus, genossen den Znünikaffee und warteten auf besseres Wetter. Als es nach einer Stunde immer noch stark goss und der Wind von Westen blies, entschloss sich die Mehrheit, mit dem Postauto weiterzufahren und die Wanderstrecke abzukürzen. Nur gerade vier Wetterfeste nahmen ab Balm die Wanderung Richtung Biel unter die Füsse. In Brügg bestiegen wir die Seilbahn und erreichten via Rietlig die Bergstation in Biel.



Im daneben liegenden Berghaus wärmten wir uns auf und verpflegten uns witterungsbedingt im daneben liegenden Fumoir. Dies behagte dem Wirt jedoch ganz und gar nicht. Wir waren zwar praktisch die einzigen Gäste und hatten Niemandem den Platz im Raucherhüttli streitig gemacht. Wir waren froh, dass wir nicht bei diesem unfreundlichen Wirt unser Logis gebucht hatten. Ein kurzer Aufstieg brachte uns dann ins Edelweiss wo unser verregnetes Wanderquartett bereits zwei kühle Flaschen vor sich hatte. Die Schlaflager wurden schnell bezogen, die Schlafplätze reserviert (in der Hoffnung dass der danebenliegende Kamerad die Reservation auch nachts respektieren würde) und hüttentaugliches Tenue erstellt. Das feine Nachtessen mundete Allen. Mit «Hose abe» und anderen Spielvarianten verflog die halbe Nacht recht schnell.

Hatten einige Turner schon früh am Morgen Heimweh, dass sie sich bereits eine halbe Stunde vor dem angekündigten Morgenessen am Tisch bei Kaffee und Zopf einfanden oder waren es die Sonnenstrahlen die sie aus dem Bett trieben? Ein Blick ins Tal verhiess einen schönen Wandertag. Gezuckert präsentierten sich die umliegenden Berggipfel, was sich auch auf die Temperatur auswirkte.



Nach dem obligaten Gruppenfoto hiess es die Säcke zu ergreifen, die Wanderstöcke einzustellen und Abmarsch Richtung Flesch, dem höchsten Punkt auf dem schächentaler Höhenweg. Vorbei an verschiedenen Alpwirtschaftli, die wir praktisch alle links liegen liessen, stieg der Weg leicht über die schöne Landschaft zum Fleschfurgli hinauf. Eine knappe Stunde später erreichten alle, auch die Pilzsucher, die Bergstation der Eggbergbahn. Steil ging die Fahrt die 1000 Meter ins tiefer gelegene Flüelen hinunter. Ein kurzer Spaziergang führte zum Schiffsteg am Urnersee. Bis das Schiff bestiegen werden konnte wurden in der sonnigen Gartenwirtschaft der Durst und Hunger oder auch nur die Gelüste gestillt. Nach der stündigen Schifffahrt vergnügten wir uns an den Gestaden in Brunnen, sprich Gartenwirtschaften des Vierwaldstättersees. Fein schmeckten die Poulet im Chörbli bei Timo Konietzka im Ochsen. Die SBB brachte uns gegen Abend ohne Stau nach Uznach. Es war trotz der samstäglichem Regenzeit eine gelungene Wanderung und Jeder kann sich vorstellen, dass das Wandern auf dem Schächentaler Höhenweg bei Sonnenschein ein Vergnügen ist.

HGE

Vorschau

Kommende Anlässe der Männerriege im 2011

Der Vorstand hat für das kommende Vereinsjahr folgende Anlässe geplant, die jedoch noch an der kommenden Hauptversammlung von den Mitgliedern genehmigt werden müssen:

23. Januar Guggerumzug

Wie letztes Jahr helfen wir wiederum der Guggenmusik beim Plakettenverkauf auf dem Rössliplatz. Einsatz ca. 12.30 bis 15.00 Uhr. Interessierte Helfer melden sich bitte baldmöglichst bei Otto Brändli.

11. Februar Hauptversammlung

Traditionsgemäss findet die 83. Hauptversammlung um 20.00 Uhr im Stammlokal Gasthaus Krone, Uznach statt.

5. März Faustballturnier DT Haslen Uznach

8 Mannschaften werden wiederum um den Haslencup spielen. In der kleinen Festwirtschaft werden Spieler und Zuschauer ab Mittag verwöhnt.

7. Mai Maimarkt

Am Maimarkt betreuen wir wiederum zusammen mit der Aktivriege und den Sport Fit Frauen den Marktstand.

28. Mai Maimarkt

6. Kantonaler Sport Fit-Tag in Walenstadt. Die Teilnahme ist noch nicht definitiv da wir eher nur am Turnfest in Kaltbrunn teilnehmen werden.

1. Juni Bocciaabend in Schmerikon

Traditionsgemäss fahren wir mit den Velos nach Schmerikon, geniessen die feine Penne und den Merlot und spielen Boccia.

1. bis 3. Juli Toggenburger Verbandsturnfest

Wir werden voraussichtlich mit einer Faustball- und einer Volleyball-Mannschaft am Turnfests teilnehmen. Ebenso werden ein paar Männerriegler die Frauen im 3-Spiele-Turnier unterstützen.

8. Juli Grillplausch

Traditionsgemäss werden wir am Freitagabend die Sommerferien «einläuten» und uns bei Grilladen im Buchwald treffen.

Format
300x100 cm
ab CHF 144.00
mit Saum und Ösen
Preis pro Stück bei 10 Expl.
1 Expl. CHF 180.00
exkl. MwSt und Versand

Werbeblachen

zu Hammerpreisen!

blachenprinz.ch
Grynaustrasse 21 · 8730 Uznach · Tel. 055 290 16 59

Hier könnte Ihre Werbung stehen



- Umzüge
- Transporte
- Möbelaufzüge
- Verpackungen
- Einlagerungen
- Entsorgungen

Sägestrasse 5 • 8730 Uznach
Tel. 055 280 13 18 • Fax 055 280 65 26
info@hofstetter-uznach-gmbh.ch
www.hofstetter-uznach-gmbh.ch



Pizzeria Luna · Zürcherstr. 25 (Zentrum Frohsinn) · 8730 Uznach · Tel. 055 280 53 54

**ENERGIE
PLANUNG
INSTALLATIONEN
FACHGESCHÄFT**

Elektrizitätswerk Uznach AG

Städtchen 21 · 8730 Uznach

T 055 285 83 83 · F 055 285 83 84

info@ewu.ch · www.ewu.ch

Termine *Januar bis April 2011*

08. Januar	Faustball Senioren-Turnier, Lachen SZ
15. Januar	GETU und Jugend Sport Schneetag in der Wengi
23. Januar	Männerriege Plakttverkauf am Guggerumzug, in Uznach
05. Februar	Faustball Wagner-Cup, Wangen SZ
09. Februar	GETU Geräteturntag See und Gaster, in Eschenbach
11. Februar	Männerriege 83. Hauptversammlung Restaurant «Krone» Uznach
26. Februar	Gesamtverein 23. Abgeordnetenversammlung SGTV, in St. Margrethen
30. Februar bis 01. März	GETU Toggenburger Geräte-meisterschaft, in Degersheim
03. März	Sport Fit Frauen Schübelndonnerstag-Kaffeehöck
04. März	Sport Fit Frauen Hauptversammlung BGZ Uznach
05. März	Faustball Haslen-Cup, Uznach
18. März	Gesamtverein Hauptversammlung
09. April	GETU See und Gaster Geräteturntag, in Eschenbach
30. April bis 01. Mai	GETU Toggenburg. Geräte-meisterschaft Degersheim

Wir gratulieren

Karin und Pirmin Bamert-Bachmann
zur Geburt von Michelle

Sabine und Beat Schwyter-Carlen
zur Geburt von Linus Michael.

Barbara und Patrick Helbling-Sutter
zur Geburt von Gloria Frieda.

Der Familiennachwuchs möge gedeihen und
den Eltern viele glückliche Stunden schenken.

aktiv

Turnverein
Uznach

Geburtstage *Januar bis April 2011*

05. Januar	84.	Wolfgang Hüppi	MR
16. Januar	65.	Karl Schwyter	Ehrenmitglied
08. Februar	76.	Beda Schumacher	Ehrenmitglied
03. März	55.	Rolf Bertschi	MR
03. März	85.	Trudy Senn	Ehrenmitglied
14. März	82.	Josef Steiner	Ehrenmitglied
29. März	50.	Roswitha Mettler	Freimitglied
04. April	91.	Constantin Egli	Ehrenmitglied
21. April	60.	Hugo Gebert	Ehrenmitglied
26. April	70.	Paul Bruhin	MR

Impressum

Herausgeber: Turnverein Uznach
Redaktion: Werner Hofstetter
Tönierweg 6
hower@bluewin.ch

Adressverwaltung: Vreni Oberholzer
Gasterstr. 44
vreni.oberholzer@bluewin.ch

Grafik/Druck: xeiro ag
Grynaustrasse 21
8730 Uznach
www.xeiro.ch

Redaktionsschluss: 31. März 2011

(Bilder nehmen wir gerne auch für die nächste Ausgabe, bitte beachte die Einstellung auf der Digitalkamera: sehr fein oder fein «höchste Auflösung».)

Nähere Angaben finden Sie auf
www.tvuznach.ch